

# Inhalt

Geleitwort zur Reihe .....	5
<b>1</b> <b>Ursprung und Entwicklung des Verfahrens .....</b>	<b>11</b>
1.1    »There is no such thing ...« oder »So was wie eine tieferpsychologisch fundierte Therapie gibt es eigentlich nicht« .....	11
1.2    Ursprung und Geschichte .....	14
1.3    TP oder Psychodynamische Psychotherapie? .....	17
1.4    Methode oder Verfahren? .....	19
1.5    TP als spezifisches Verfahren der Psychodynamischen Therapieverfahren .....	21
<b>2</b> <b>Verwandtschaft mit anderen Verfahren und Methoden...</b>	<b>24</b>
2.1    Das Unbewusste – ein Plädoyer für das unverzichtbare Paradoxon der Psychodynamischen Psychotherapieverfahren (PDT) .....	24
2.2    TP als spezifisches psychodynamisches Therapieverfahren und ihr Verhältnis zur AP .....	28
2.3    Besondere Methoden bzw. Sonderformen der TP laut Richtlinien .....	31
<b>3</b> <b>Wissenschaftliche und therapietheoretische Grundlagen...</b>	<b>36</b>
3.1    Philosophische Grundlagen des Unbewussten .....	36
3.2    Psychoanalytische Krankheitslehre – die vier Pathologien der Psychodynamischen Therapieverfahren .....	38
3.2.1    Die Anfänge – Trieb, Konfliktpathologie und das dynamische Unbewusste .....	38
	7

3.2.2	Übertragung und Widerstand – die Störungen werden zum Werkzeug .....	43
3.2.3	Konfliktpathologie und die Weiterentwicklung der Metapsychologie – Trieb und Abwehr .....	49
3.2.4	Strukturpathologie, das Selbst und seine Objekte, »falsche« Patienten .....	62
3.3	Traumapathologie – die Diskussion um die Bedeutung des Innen und des Außen .....	76
3.3.1	Das Außen – das Trauma als Ereignismerkmal und seine Pathogenität ...	77
3.3.2	Traumatisierung und Traumaverarbeitung .....	80
3.3.3	Traumabewältigung .....	81
3.3.4	Unterschiedliche Traumapathologien .....	82
3.3.5	Die psychoökonomische ergänzt um die objektbeziehungstheoretische Perspektive ...	85
<b>4</b>	<b>Kernelemente der Diagnostik .....</b>	<b>88</b>
4.1	Einführung .....	88
4.2	Explorativ oder beziehungs-dynamisch? .....	91
4.3	Das Interview der OPD – eine Synthese? .....	99
4.4	Durchführung und Ablauf eines Erstgespräches ...	103
4.5	Deskriptive Diagnostik .....	107
4.6	Explanatorische Diagnostik .....	109
4.6.1	Konfliktpathologische Diagnostik auf Achse III der OPD .....	110
4.6.2	Die OPD-Konfliktachse im Vergleich mit der herkömmlichen psychoanalytischen Konflikt-diagnostik .....	113
4.6.3	Neurosenstruktur .....	115
4.6.4	Strukturpathologische Diagnostik .....	117
4.6.5	Traumapathologische Diagnostik .....	123
<b>5</b>	<b>Kernelemente der Therapie .....</b>	<b>127</b>
5.1	TP als konfliktorientierte Methode .....	127
5.1.1	Therapeutische Grundhaltung: Abstinenz und technische Neutralität .....	129

5.1.2	Einsicht des Patienten und Techniken des Therapeuten .....	131
5.1.3	Gegenübertragung und die »korrigierende emotionale Erfahrung« .....	134
5.1.4	Arbeit mit den reaktualisierten Konflikten in der aktualgenetischen Dimension .....	139
5.1.5	Arbeit mit Außen- und Binnenübertragungen und Begrenzung der Regression .....	142
5.1.6	Der »klassische« Umgang mit der Übertragung in der TP .....	144
5.1.7	Die Übertragungsanalyse im Hier und Jetzt .....	149
5.1.8	Klärung und Reflexion der genetischen Anteile .....	151
5.1.9	Ziele und Interventionen nach Rudolf ....	154
5.1.10	Der prototypische Verlauf einer TP .....	155
5.2	Strukturorientierte Behandlungsmethoden .....	162
5.2.1	Strukturbezogene Psychotherapie nach Rudolf .....	164
5.2.2	Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP) .....	170
5.2.3	Mentalisierungsbasierte Therapie nach Fonagy .....	177
5.2.4	Zusammenfassung und Fazit .....	182
5.3	Traumazentrierte Psychotherapie oder »Does anything go?« .....	184
6	Klinisches Fallbeispiel .....	190
6.1	Erstgespräch und Probatorik .....	190
6.2	Wichtiges aus der Biografie .....	192
6.3	Der psychodynamische Reflexionsrahmen .....	194
6.4	Charakteristische Sequenzen des Behandlungsverlaufes .....	196
7	Hauptanwendungsgebiete und Fragen zur Indikation ....	207
7.1	Störungsbilder, bei denen das Verfahren hauptsächlich eingesetzt wird .....	207

7.2	Allgemeine Überlegungen zur Indikationsfrage ....	208
7.3	Indikative Entscheidungen zur TP und Kontraindikationen .....	213
8	<b>Settings: ambulant – teilstationär – stationär .....</b>	<b>217</b>
8.1	Die psychotherapeutische Versorgungslage in Deutschland .....	217
8.2	Indikation für stationäre und teilstationäre Maßnahmen .....	219
9	<b>Klinische und wissenschaftliche Evidenz .....</b>	<b>226</b>
9.1	Empirische Forschung und Psychodynamische Psychotherapie: Geht das? .....	226
9.2	Naturalistische vs. randomisierte Studien .....	228
9.3	TP als Kurzzeit- und Langzeittherapie .....	230
	9.3.1 Wirksamkeit der TP als Kurzzeittherapie ...	231
	9.3.2 Wirksamkeit der TP als Langzeittherapie ...	233
9.4	Prozess-Outcome-Forschung: Wirkfaktoren .....	236
9.5	Wirksamkeit störungsorientierter psychodynamischer Therapiemethoden .....	238
9.6	Fazit .....	240
10	<b>Institutionelle Verankerung .....</b>	<b>241</b>
11	<b>Informationen zu Aus-, Fort- und Weiterbildung .....</b>	<b>243</b>
11.1	Weiterbildungen für Ärztliche Psychotherapeuten .....	244
11.2	Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten .....	245
11.3	Fortbildung für Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten .....	246
11.4	Zukünftige Entwicklungen .....	247
	<b>Literatur .....</b>	<b>250</b>
	<b>Sachwortregister .....</b>	<b>273</b>